

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt

GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT
MENSCHEN BEI UNS JULI 2018 - SEPTEMBER 2018



INHALT:
- Thema: Gasten
- Barmherzige Gerechtigkeit II.
- Jubiläum: Sozialstruktur

GEMEINDEBRIEF
MITTEILUNGEN
DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT
JULI 2006



AUS

1 2026

März - Mai

Inhalt:

50 Jahre
Gemeindebrief
50. Frauenfrühstück
Konfirmationen
Personalien
Gottesdienstplan

bad bramstedt 10. Jahrgang 3 '85
GEMEINDEBRIEF
maria-magdalenen-kirche



GEMEINDEBRIEF
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt



Inhalt:
Konzerte
Rückblick Turmfest
und St. Martin
Gemeindebrief
Gottesdienstplan
Neues Gottesdienstra

DEZEMBER 2007 – MÄRZ 2008
DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT



AUS DEM INHALT:
- WEIHNACHTSFRÜHSTÜCK
- 10 JAHRE BARMH.
- MUSIKALISCHES PSALMENBUCH
- ERLAUBNISSEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
- WEIHNACHTS- und
- GOTTESDIENSTE BIS MÄRZ 2008

GEMEINDEBRIEF
MITTEILUNGEN
DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SEPTEMBER
2017



AUS DEM INHALT:
- Eindrücke und Anstöße
- Mensch und Tier
- Gerechtigkeit und
- Gerechtigkeit und
- GOTTESDIENSTE BIS NOVEMBER

GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT
MENSCHEN BEI UNS
DEZEMBER 2019 - MÄRZ 2020



Foto: Thomas Kopf

GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT
JULI 2017 - SEPTEMBER 2017



INHALT:
- Barmherzige Gerechtigkeit
- Anwalt: Neue Pastoren
- 20 Jahre Kirk Weierdorfer
- GOTTESDIENSTE BIS SEPTEMBER

GEMEINDEBRIEF
Maria-Magdalenen-Kirche Bad Bramstedt
15. Jahrgang 4/1990



GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT
MENSCHEN BEI UNS
DEZEMBER 2019 - MÄRZ 2020



INHALT:
Tages-Reise
Briefe aus der Ferne
Weihnachtsfest
Jugend
Veranstaltungen
Gottesdienstplan

GEMEINDEBRIEF
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt



Inhalt:
Abschied von
Propst Recke
Jahresfestung
Konfirmationen
Gottesdienstplan
Dienstreise
Heide Koplin
Wahltag
Gill und Kark



Titelseiten des Gemeindebriefs 1976-2026



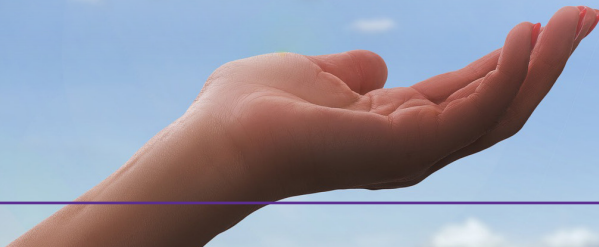
Liebe Gemeinde!

„Ach so, dann muss ich mich ja nicht wundern!“ – Als mein Gegenüber dieses sagt, muss sie lachen. Es ging im vorangegangenen Gespräch um das kommende Jahr. Viele Veränderungen stehen an – eine neue Arbeitsstelle, dazu auch große Entscheidungen im privaten Bereich. So etwas ist aufregend, es ist schön und beängstigend zugleich. Wir sprachen über die neuen Pläne, über das Verlockende und die Hoffnungen, die damit verknüpft sind. Aber es gibt natürlich bei großen Entscheidungen auch immer die Sorgen: Was ist, wenn ich mich übernehme? Wenn es gar nicht so gut wird, wie ich dachte? War ich zu mutig?

Und im Laufe dieses Gespräches fiel mir die Jahreslosung für 2026 ein. Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“, so lautet sie. „Ach so, dann muss ich mich ja nicht wundern!“, das war ihre spontane Reaktion.

„**Siehe, ich mache alles neu!**“ Die Jahreslosung ist ein Vers aus der Offenbarung. In Gruppen unserer Gemeinde haben wir über die Losung gesprochen, auch über Neuanfänge, die wir schon erlebten, und wie unterschiedlich Menschen damit umgehen. Manche brauchen immer mal wieder etwas Neues in ihrem Leben, Stillstand macht ihnen Angst oder auch einfach Langeweile. Dann ist ein Neuanfang vor allem spannend schön. Ein Neuanfang kann auch notwendig sein, weil das Alte belastend war: die Arbeit, die nicht mehr passte; die Wohnung, die zu klein war; selbst eine Beziehung kann ans Ende kommen und zur gegenseitigen Qual werden. Dann kann ein Neuanfang eine große Befreiung sein. Viele Neuanfänge sind auch mit Trennungsschmerz verbunden, weil ich irgendwie am Alten und Vertrauten hänge, weil sich alte Wünsche nicht erfüllen ließen oder etwas beendet ist. Und es gibt auch die Situationen, wo in meinem Leben etwas zerbricht und ich vor den Scherben meines bisherigen Lebens stehe und noch gar nicht weiß, wie etwas Neues überhaupt gehen kann. Der Tod eines lieben Menschen kann so eine Situation sein.

„**Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!**“ – Bei vielen Beerdigungen bei uns auf dem Friedhof hören wir diese Worte. Dann geht es um das, was wir Christen am Ende hoffen können: Um neues Leben, um Auferstehung in einem neuen Himmel und einer neuen Erde, die an dieser Stelle in der Offenbarung als Hoffnungsbild gemalt sind.



Der Seher Johannes zeigt dort noch ein anderes tröstliches Bild: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“, so schreibt er und zeigt mir so, dass Gott all die Tränen sieht, die zu einem Abschied oder Veränderung gehören. Gott sieht den Abschiedsschmerz. Wie es sonst nur ein ganz vertrauter Mensch darf, so trocknet Gott selbst die Tränen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Noch ist unser neues Jahr 2026 jung. Keiner weiß, was uns erwartet.

Für unsere Welt wünschen wir uns manches mal Neues: Dass Menschen doch dazulernen, dass sie besser aufeinander und auf die Schöpfung achten, dass endlich die richtigen gewählt werden... Da gibt es sicher manchen Vorschlag für Neues. Doch da sind wir wohl auch selbst gefragt.

Für Sie ganz persönlich wünsche ich Ihnen viel gutes Neues: Überraschende Begegnungen, neue Erfahrungen oder auch Lösungen, wo sich etwas festgefahren hat. Und dazu das Vertrauen, dass Gott in allen Neuanfängen, den geplanten und auch denen, die uns geschehen, uns Mut und Zuversicht schenken wird.

Ihre Pastorin Petra Fenske



Liebe Gemeindeglieder,

zum 31.12.2025 habe ich das Amt des Vorsitzes im Kirchengemeinderat aus persönlichen, privaten Gründen beendet. Mir ist die Entscheidung, nach mehr als neun Jahren in dieser Funktion, alles andere als leichtgefallen.

Die Leitung der Kirchengemeinde erfordert jedoch, neben der Bereitschaft zum Wirken und Gestalten, Zeit und Energie. Beides habe ich in den vergangenen Jahren sehr gerne zur Verfügung gestellt.

In diesem Amt tätig, hat der Kirchengemeinderat viel auf den Weg gebracht, zuletzt den demnächst beginnenden Umbau unseres Gemeindehauses im Schlüskamp.

Die uneingeschränkte Zeit und Energie zum Vorsitz fehlt mir derzeit, doch werde ich im Rahmen meiner Möglichkeiten weiterhin im KGR und ehrenamtlich aktiv in der Gemeindefarbeit mitwirken.

Ich bin zuversichtlich, getreu der Jahreslosung 2026:

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“, dass neue Wege gefunden werden - auch für die Neuaufstellung des KGR-Vorsitzes.

So verabschiede ich mich an dieser Stelle als Kirchengemeinderatsvorsitzender von Ihnen und danke für das in mich gesetzte Vertrauen.

Bleiben Sie behütet.

*Ihr
J. Baumann-Schölzke*

Gemeindebrief

50 Jahre Gemeindebrief

Der erste Gemeindebrief erschien 1976. Von dieser Ausgabe bis heute wurde er von Ehrenamtlichen mit Engagement gestaltet und in hoher Auflage gedruckt. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Gestaltung: Das allererste Heft

war schwarz-weiß und sah ein bisschen wie von Hand gebastelt aus - und war es sicher auch. Bis in die 90er Jahre wurden die Vorlagen für die Druckerei auf Pappen geklebt: Die Texte mit der Schreibmaschine oder von Hand geschrieben, Zeichnungen kopiert, und Fotos rausgesucht. Das geschah in einer langen Sitzung am Samstag. Der Computer mit Layoutprogrammen hat diese Arbeitsweise schon lange ersetzt und Farbe ermöglicht. Jetzt entsteht der Gemeindebrief am Laptop und wird in digitaler Form an die Druckerei geschickt.

Inhalt: Auch vor 50 Jahren gab es Berichte aus den Gruppen oder zu Veranstaltungen, Personalien und ein geistliches Wort. Es gab aber noch keine Gottesdienstpläne oder Adresslisten - dafür öfters Witze oder Kinderseiten, manchmal Umfragen. Politische und kontroverse Themen fanden sich in den frühen Jahren häufiger (dem Zeitgeist entsprechend): Alkoholismus, Selbstmord, AKW-Proteste, Holocaust, Kirche in der DDR, Ehe ohne Trauschein, Frieden schaffen ohne Waffen.

Mit den Jahren wurde die Gliederung klarer: Rubriken, der Gottesdienstplan, Adressen und Termine sind feste Bestandteile geworden.





AUS DEM INHALT:

• GOTTESDIENST
• GOTTESDIENSTPLAN
• STUNDENPLAN ANTON UND GEBETSBÜCHER
• VON HERBERT
• GEMEINDEBRIEF

aria Magdalena



Ein Sommertraum...



GEMEINDEBRIEF

MITTEILUNGEN
DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT



AUS DEM INHALT:

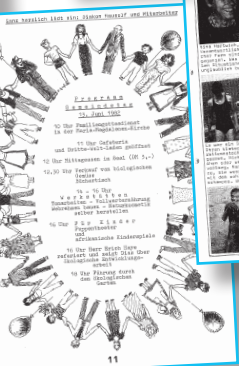
• GOTTESDIENST
• GOTTESDIENSTPLAN
• STUNDENPLAN ANTON UND GEBETSBÜCHER
• VON HERBERT
• GEMEINDEBRIEF

Gemeindebrief

Das Team: Die Redaktion bestand immer aus aktiven Gemeindemitgliedern in wechselnder Zusammensetzung von vier bis zehn Personen. Diese schreiben die Artikel, machen Fotos und gestalten den Gemeindebrief. Beteiligt ist auch immer eine/r der Pastores. Verantwortlich im Sinne des Presserechts war immer nur eine Person, am längsten Pastor Rahlmeier, aktuell ist es Gerlinde Malessa.

Zukunft: Der Gemeindebrief war neben den Schaukästen lange die einzige Informationsquelle, jetzt gibt es auch digitale Angebote wie die Homepage oder Instagram. Für viele Menschen ist aber der Gemeindebrief weiterhin die erste Wahl. Wir hoffen, dass dieser noch viele Jahre erscheinen wird - gestaltet und verteilt von aktiven Gemeindemitgliedern, gelesen von den BürgerInnen Bad Bramstedts und Umgebung, unterstützt von Inserenten und Förderern.

Andreas Fricke



Zeittafel 1976-2026

Ausgabe	Erscheinungsbild	Verantwortlich
1/1976	Texte sind mit Schreibmaschine oder von Hand geschrieben, alles ist schwarz-weiß auf DIN A4	ab 1/1976 Wolfgang Seehaber
4/1976	Titelgestaltung geändert. Es sind keine Rubriken oder Gottesdienstpläne enthalten	
1/1981	Liste der Konfirmanden veröffentlicht	ab 4/1981 Ulrike Wagner
3/1982	Weihnachtsgottesdienste und Adresslisten aufgenommen	
2/1985	aufgeräumteres Layout, übersichtliche Darstellung der Gruppen und Termine	ab 2/1985 Joachim Steingraber
3/1994	Texte sind gesetzt und nicht mehr mit Schreibmaschine geschrieben	ab 2/1992 Rainer Rahlmeier
1/1997	Neue Titelgestaltung mit Inhaltsangaben, Gottesdienstplan ist enthalten. Gedruckt auf Recycling-Papier	ab 4/2019 Gerlinde Malessa
4/2000	Einführung von Rubrik-Titeln	
2/2004	Aufnahme von Anzeigen zur Finanzierung der Druckkosten, bessere Druckqualität	
4/2009	Außenseiten farbig	
3/2014	durchgehend farbig, Umstellung auf weißes Offset-Papier	
3/2015	„Freud und Leid“ wird veröffentlicht	
1/2020	Umstellung auf DIN A5, neue Titelgestaltung, einheitlicher Satzspiegel und Schriften	

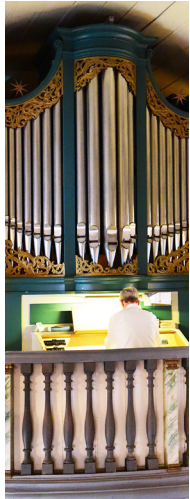
Veranstaltungen

Freitag 06.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag, Länderschwerpunkt Nigeria	katholische Kirche	WGT-Team	Heft 4/25
Mittwoch 04.03. 11.03. 18.03. 25.03. 01.04.	19.30 Uhr	Bibelgespräche in der Passionszeit - Sieben Wochen ohne Härte	Gemeindehaus der kath. Kirche	Ökumenisches Team	Heft 4/25
Freitag 15.05.	20.00 Uhr	Orgelkonzert im Rahmen der Altholsteiner Orgelkonzerte	Kirche	KMD Ulf Lauenroth	Seite 7
Mittwoch 27.05.	18.00 Uhr	Konzert des Kammerorchesters	Kirche	Maike Zimmermann	



Orgelkonzert

Auch 2026 gibt es wieder ein Konzert im Rahmen der Altholsteiner Orgelkonzertreihe. Unter dem Motto „OrgelFarbig“ wird KMD Ulf Lauenroth am **Freitag den 15. Mai** Orgelwerke vorstellen, die entweder zu den grauen Metallpfeifen, den braunen Holzpfeifen oder dem bunten Orgelgehäuse (dem Orgelprospekt) passt. Mit Werken von Mozart, Messiaen, Mendelssohn u.a. wird es bestimmt ein bunter Orgelkonzert-Abend.



Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Eintritt ist frei.

KMD Ulf Lauenroth

Singend mit Gott groß werden!

Die Evangelischen Kitas aus Hitzhusen, Weddelbrook und Wiemersdorf hatten Ende Januar unter dem Motto „Singend mit Gott groß werden“ (SIMGO) eine gemeinsame Fortbildung.

Erfreulicherweise wird diese Fortbildung als Förderprojekt von der Nordkirche finanziert. SIMGO ist eine Fortbildung mit dem Ziel, das Singen mit den Kindern langfristig, nachhaltig und kindgerecht in der Kita zu fördern.

Die pädagogischen Fachkräfte haben neue geistliche und weltliche Lieder, Bewegungslieder und musikalische Spiele kennengelernt. Außerdem wurden wichtige Kriterien für den Umgang mit der Kinderstimme sowie unterschiedliche Einstudierungsmethoden besprochen.

Das dazugehörige Handbuch beinhaltet Lieder, Geschichten, Psalmen, Aktionen und Tänze für Kinder ab 3 Jahren und gibt den pädagogischen Fachkräften für die religionspädagogischen Angebote und Andachten in den Kitas tolle Impulse und Ideen.

Die Teams hatten einen interessanten und musikalischen Tag und danken der Nordkirche für die Finanzierung und Ermöglichung dieser nachhaltigen Fortbildung.

Janine Scheiwe, Kitaleitung Wiemersdorf





50. Frauenfrühstück -

Ein weiteres Jubiläum darf gefeiert werden: Am 14. Februar fand das 50. Frauenfrühstück in der Kirchengemeinde statt. Ein guter Grund, bei Pastorin Petra Fenske nachzufragen.

Bei unserem Treffen machen wir zunächst eine Art Zeitreise anhand von Fotos, Zeitungsausschnitten, der Themenliste aller Vorträge, Ankündigungszetteln und Organisationslisten. Es ist eine beeindruckende Materialfülle und eine Wiederbegegnung mit den vielen Referentinnen, darunter Ulrike Wagner-Rau, Ute Grümbel, Susanne Niemey, Susanne Bauerfeind...

Wie ist es eigentlich losgegangen mit dem Frauenfrühstück in Bad Bramstedt?

Als wir begannen, lag diese Veranstaltungsförmlichkeit förmlich in der Luft. Zahlreiche Gemeinden boten bereits Vortragsveranstaltungen für Frauen an. Das wollten wir auch gerne in Bad Bramstedt etablieren. Der Kreis der interessierten Frauen wuchs, wir hörten uns um und einige besuchten Frauenfrühstücke, um uns über Themen und Abläufe zu informieren.



- und sah früher so aus

Am 7. November 1998 war es dann soweit. Wir waren ziemlich unerschrocken und haben gleich Hanna Ahrens, eine bekannte Buchautorin, eingeladen. Die Nachfrage war toll, wir sind mit 115 Besucherinnen gestartet.

Beim sechsten Mal hattet ihr Dorothee Sölle eingeladen...



Dorothee Sölle

Da standen wir vor 130 Anmeldungen, mehr als Plätze vorhanden waren. Frau Sölle zog uns in dem vollbesetzten Saal mit dem Thema ‚Den Himmel erden‘ sofort in ihren Bann. Eine schöne Erfahrung.

Was war der Grundgedanke für ein solches Format?

Unser Anliegen war es, einen Rahmen zu schaffen, in dem Frauen verschiedener Generationen sich treffen. Sie können sich anregen lassen und austauschen, ohne eine längerfristige Bindung an eine Gruppe einzugehen. Es sollte um Frauenfragen und Lebensfragen gehen, die Frauen untereinander vielfach offener besprechen als in gemischgeschlechtlichen Gruppen.


Was hat sich im Laufe der Jahre verändert?

Zu Beginn hatten wir eine Kinderbetreuung und Nachbereitungstreffen, da haben wir bald gemerkt, dass das einen zu hohen Auf-



wand für unsere Gruppe nach sich zieht. Außerdem mussten wir den finanziellen Beitrag der Besucherinnen leicht anheben.

Und was ist geblieben?

Wir können nach wie vor ein hohes Interesse von Frauen an vielfältigen Themen aus den Bereichen Frauenleben, theologische und ökologische Fragen feststellen. Es gibt auch Frauen, die das Miteinander bei einem wunderschönen Frühstück genießen, egal welches Thema angeboten wird. Jede kann sich die Bereicherung nach ihrem Geschmack mitnehmen. Am Ende dürfen wir immer wieder feststellen, wie Frauen einander stärken. 



Das Vorbereitungsteam - früher



- und heute, in der Küche



Frauen aus dem aktuellen Team mit der Referentin Delphine Takwi

Was wurde aus dem Kreis der Vorbereitenden von 1998?

Es gibt weiterhin einen Kreis von ca. 10 Beteiligten, die sich in unterschiedlicher Weise für die Vorbereitung und Durchführung des Frauenfrühstücks einsetzen. Von der Auswahl von Themen, Werbung, Musik, Kontakt zu Referentinnen über die Organisation des Einkaufs, das Tische eindecken, dekorieren, bis zum letzten Spülgang und schließlich der Auswertung der Kommentarkarten gibt es viel zu tun und zum Glück auch viel Beteiligung.

In den nun gut 26 Jahren hatten wir natürlich des öfteren Wechsel. Aus der Anfangszeit ist nur noch eine bis heute dabei. Ich freue mich, dass sich immer wieder neu Frauen dafür engagieren und dieses Veranstaltungsangebot durchtragen.

Es kann also weitergehen?

Durch den Umbau des Gemeindehauses müssen wir eine circa einjährige Pause einlegen, wir werden in dieser Zeit den Saal nicht zu Verfügung haben. Danach soll es weitergehen mit ‚Zweimal im Jahr gibt's Frauenfrühstück‘.

Wie gut! Vortrag in Kombination mit Genuss ist eine wunderbare Sache. Vielen Dank für das Gespräch.










Dörte Nöhren-Zanter



Grußworte von Annegret Mißfeldt



Gottesdienste

01.3.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit der Kantorei 	Pastor Möller-Ehmcke KMD Ulf Lauenroth
08.3.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pastorin Schwetasch Christoph Merkel
15.3.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastorin Fenske
22.3.	10.15 Uhr	Kirche	Familienkirche	Pastorin Westendorff und Team
29.3.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastorin Schwetasch
02.4.	18.00 Uhr	Gemeinde- haus	Feierabendmahl zum Gründonnerstag 	Pastorin Westendorff
03.4.	15.00 Uhr	Kirche	Karfreitag - Andacht zur Sterbestunde mit der Kantorei	Möller-Ehmcke KMD Ulf Lauenroth
05.4.	5:45 Uhr	Kirche	Gottesdienst zur Osternacht	Pastor Möller-Ehmcke und Team
	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Ostersonntag	Pastorin Schwetasch
06.4.	10.00 Uhr	Friedhofs- Kapelle	Gottesdienst zum Ostermontag mit dem Posaunenchor	Pastorin Fenske Christoph Merkel
12.4.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastorin Fenske
18.4.	10.00 Uhr	Kirche	Konfirmation	Pastor Möller-Ehmcke
19.4.	10.00 Uhr	Kirche	Konfirmation	Pastorin Fenske
	12.00 Uhr	Kirche	Konfirmation	Pastorin Fenske
26.4.	10.00 Uhr	Kirche	Konfirmation mit Blockflötenensemble	Pastorin Schwetasch Friederike Bleß Gerlinde Malessa
03.5.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastor Möller-Ehmcke
10.5.	10.15 Uhr	Kirche	Familienkirche	Pastorin Westendorff und Team
14.5.	10.00 Uhr	Garten am Gem.Haus	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit dem Posaunenchor 	Pastorin Schwetasch Christoph Merkel
17.5.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastor Möller-Ehmcke
24.5.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit der Fleckensgilde und Gospelchor MaMaSpirit	Pastor Möller-Ehmcke KMD Ulf Lauenroth
25.5.			Pfingstmontag - kein Gottesdienst	
31.5.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Westendorff
07.6.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastorin Schwetasch

 : mit Abendmahl  : anschließend Kirchenkaffee

Jeden Sonntag feiern wir auch um 9.00 Uhr Gottesdienst im Klinikum im „Raum der Stille“.

02.4. Gründonnerstag

Am Gründonnerstag kommen wir um 18.00 Uhr zusammen, um das Abendmahl zu feiern und uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern zu erinnern. Wir treffen uns dazu im Gemeindehaus Schlüskamp und nehmen an einer festlich gedeckten Tafel Platz. Der Gottesdienst mündet in ein gemeinsames Abendessen. Getränke, Brot und Butter werden von uns bereitgestellt. Über Beiträge wie Aufstriche, Käse, Wurst oder Ähnliches freuen wir uns sehr – am besten in kleinen Portionen, damit wir alles gemeinsam am Tisch teilen können.

Für unsere Planungen bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro - Tel: 04192 87970, oder über Mail: mailto@kirche-badbramstedt.de

03.4. Karfreitag : Andacht zur Sterbestunde

Am Karfreitag um 15.00 Uhr halten wir eine Andacht zur Sterbestunde Jesu und denken an seinen Tod. Diese Andacht ist schon lange Tradition in unserer Gemeinde. Wir singen und hören Musik; die Leidensgeschichte wird in Abschnitten gelesen; der Altar wird abgeräumt und die Flügel verschlossen; in Stille verlassen wir die Kirche.

05.4. Osternacht in der Kirche

Das Licht erhellt die Dunkelheit: Die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens feiern wir mit einem Osternachtsgottesdienst.

Wir tragen das Licht in die Kirche, öffnen den Altar und decken ihn wieder ein; wir singen und hören: „Christus ist das Licht“.

Wir beginnen am Ostersonntag um 5:45 Uhr MESZ vor der Kirche an der Feuerschale.

Wer mag, nimmt im Anschluss an einem kleinen Osterfrühstück im Gemeindehaus Schlüskamp teil. Für Getränke wird gesorgt; etwas zu essen bringen alle mit. Wir machen daraus ein Gemeinschaftsbuffet.

06.4. Ostermontag in der Kapelle

Unser Friedhof mit seinen Gräbern ist ein Ort der Trauer, aber auch des Gedächtnisses. Familien und Freunde besuchen Gräber und zeigen damit die Liebe und Verbindung, die bleibt. In unserer Gedächtniskapelle versammeln wir uns an so vielen Tagen im Jahr, um gemeinsam zu trauern. Am Osterfest wollen wir dort unsere Hoffnung feiern. Mit Musik vom Posaunenchor singen wir von dem, was bleibt und feiern das Leben.

14.5. Himmelfahrt

Unter freiem Himmel feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Himmelfahrtstag im Pastorsgarten mit Pastorin Schwetasch und dem Posaunenchor unter der Leitung von Chris Merkel, anschließend verbleiben wir zum Kirchenkaffee.



24.5. Pfingsten - „Gilde-Gottesdienst“

Am Pfingstsonntag feiern wir den traditionellen Gottesdienst mit der Fleckengilde von 1560. Die Kirche ist mit Birkengrün geschmückt; die Gilde zieht ein und liest die Texte des Tages up Platt, der Gospelchor MaMaSpirit und unser Kirchenmusikdirektor, Herr Lauenroth, begleiten uns musikalisch.

Hochdeutsche und plattdöutsche Elemente wechseln sich in diesem Gottesdienst ab.

Bei der Drucklegung des Gemeindebriefes stand die Besetzung der Gottesdienste in manchem noch nicht fest. Aufgrund von Vertretungen kann es noch Veränderungen geben, welche/r Pastor/in die Gottesdienste leitet. Aktuelles finden Sie jeweils auf unserer Homepage.

Konfirmation



Unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden gratulieren wir herzlich! Eure Unterrichtszeit ist vorbei, aber Ihr seid weiter herzlich eingeladen in unserer Gemeinde an Veranstaltungen oder Gruppen teilzunehmen. Vor allem geht das natürlich in der Evangelischen Jugend, in der Freitagsgruppe, im Abenteuerlager, bei den Pfadfindern oder all den anderen Angeboten. Auch in unseren Musikgruppen oder Gottesdiensten freuen wir uns auf Euch. Wir wünschen Euch Gottes Segen für Eure Zukunft und freuen uns, wenn wir weiter im Kontakt bleiben!

Für den Kirchengemeinderat Petra Fenske

Konfirmationen 2026

**Konfirmation am 18.04.2026 um 10.00 Uhr
mit Pastor Möller-Ehmcke**

Henrik	Bauer	Hauptstraße 38 a	Hagen
Mia Sofie	Caspersen	Brüsseler Ring 13	Bad Bramstedt
Jonathan	Greth	Osterdoor 10 b	Wiemersdorf
Paavo	Jannsen	Neckargemündweg 10 a	Bad Bramstedt
Bosse	Jannsen	Beverlohweg 3	Wiemersdorf
Till	Lemmermann		Bad Bramstedt
Eric	Schmude	Bast 18	Fuhlendorf
Mats	Schubert	Warnemünde-Ring 15	Bad Bramstedt
Kjell	Schuckschdies	Hunenkamp 18	Bad Bramstedt
Luisa	Steffens	Osterkamp 14	Wiemersdorf
Melissa	Weigel	Stormarnring 31 a	Bad Bramstedt

**Konfirmation am 19.04.2026 um 10.00 Uhr
mit Pastorin Fenske**

Tom	Andreä	Kieler Straße 108	Wiemersdorf
Emilia	Behnke	Dorfstraße 22 b	Heidmoor
Sophia	Kramer	Stormarnring 98 a	Bad Bramstedt
Benjamin	Lauschbach	Am Kapellenhof 8	Bad Bramstedt
Lion	Lüdtke	Goethering 40	Bad Bramstedt
Matti	Reck	Glückstädter Straße 12	Bad Bramstedt
Enno	Schäfer	Grünplan 1	Wiemersdorf
Nele	Schorr		

**Konfirmation am 19.04.2026 um 12.00 Uhr
mit Pastorin Fenske**

Felix	Böttger	An der Hudau 33	Bad Bramstedt
Piet	Boyens	Schulstraße 11	Weddelbrook
Johanna	Dencker	Dorfstr. 48	Wiemersdorf
Lasse	Fiering	August-Kühl-Straße 15	Bad Bramstedt
Stina	Nordhaus	Glückstädter Straße 62	Bad Bramstedt
Arjen	Rausch	Heidmoorer Straße 44	Weddelbrook
Jacob	Schäfing	Holsatenallee 38 b	Bad Bramstedt
Alexander	Schmidt	Strietkamp 13 b	Bad Bramstedt

Goldene Konfirmation? – Melden Sie sich an!

Sind Sie in den Jahren 1974-1976 konfirmiert worden? Hier in Bad Bramstedt oder auch einer anderen Gemeinde? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns Ihre Goldene Konfirmation zu feiern!

Am 27. September 2026 ist ein Tag geplant mit Gottesdienst, gemeinsamem Essen, Nachmittagsprogramm und Abschluss mit Musik und Segen in der Kirche.

Melden Sie sich gern schon an. Wir benötigen Name, Adresse und Telefonnummer, dazu Ihr Konfirmationsdatum und ob Sie mit Begleitung kommen werden. Anmeldung bitte an die Kirchengemeinde: Tel: 04192 87970 oder <mailto:kirche-badbramstedt.de>

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakte zu Mitkonfirmand*innen haben und Werbung für diesen Tag machen.

Auch wenn Sie 60-jähriges oder vielleicht sogar 65-jähriges Konfirmationsjubiläum haben, sind Sie herzlich willkommen!

Petra Fenske

Konfirmation

Konfirmation am 26.04.2026 um 10.00 Uhr
mit Pastorin Schwetasch

Greta	Aschenbrenner	Immenhagen 8	Bad Bramstedt
Lena	Carl	Graf-Stolberg-Straße 33	Bad Bramstedt
Diego	de Azweda Kuhlmann	Zur Waldburg 38	Lentförden
Luca	Driesen	Glückstädter Straße 54 a	Bad Bramstedt
Mila	Hörstrup	Rühmels 31	Bad Bramstedt
Johanna	Jozat	Tutzberg 15	Hitzhusen
Fenja	Klöpfer		Hitzhusen
Lee-Ann	Koch	Heideweg 1	Heidmoor
Sophie	Koch		Bad Bramstedt
Nele	Köster	Bob'n de Lieth 12	Bad Bramstedt
Alexander	Maier	Hoffeldweg 2 a	Bad Bramstedt
Joschka	Mohr	Eekenbusch 17	Bad Bramstedt
Sophie	Röpkes	Osterstraße 1	Förden-Barl
Hanna	Schwarzkopf	Hauptstraße 38 a	Hagen

Mit Segen ins neue Jahr – unsere erste Familienkirche



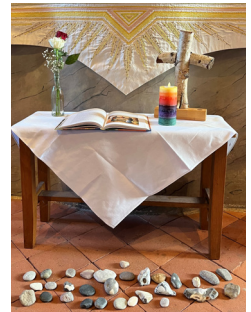
Die Gemeinde versammelt sich im Altarraum

Mit viel Freude, Bewegung und Gemeinschaft haben wir am 11. Januar unsere allererste Familienkirche gefeiert. Große und kleine Menschen kamen zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zu singen, zu beten und zu erleben: Wir gehen nicht allein, sondern sind getragen und begleitet von Gott.

Schon zu Beginn zeigte sich, dass hier alle mitmachen dürfen. Beim ersten Lied wurde gesungen und sich bewegt, anschließend ein kleiner Tisch mit Kreuz, Kerze, Blumen und Bibel gedeckt. So entstand ein Altar, der auch für Kinder gut sichtbar war. Besonders schön fanden viele Besucherinnen und Besucher, dass sie im Altarraum sitzen konnten und so dem Geschehen ganz nah waren.

Zusammen beteten wir Psalm 139 und anschließend konnte jede und jeder einen Stein für Sorgen und schwere Gedanken vor den Altar legen – ein Moment für das persönliche Gebet, begleitet von leiser Musik.

Der Gottesdienst wurde geleitet vom Familienkirchen-Team, das den Ablauf vorbereitet hatte, wie auch das Anspiel zu der biblischen Geschichte von Jesus und den Kindern. Sie erzählt, wie Jesus sich gerade den Kindern aufmerksam und wertschätzend zuwendet und sie segnet. Diese Handlung griff das Segensband auf: Kinder, die es wollten, traten in die Mitte und empfingen von den Umstehenden den Segen. Auch die Kinder sprachen dann gemeinsam aus der Mitte heraus den Erwachsenen das Segenswort zu.



Beim Kerzengebet konnten alle Gott Danke sagen, Lichter entzünden und ihre Gedanken vor ihn bringen. Zum Abschluss stärkte uns das Vaterunser mit Bewegungen und ein gemeinsamer Segen für den Alltag.

Am Ausgang warteten Tee, Saft und Kekse sowie ein Sticker für die Kinder, den sie mit fröhlichen Gesichtern in das kleine Heft dazu klebten.

Wir freuen uns auf die nächste Familienkirche und laden herzlich dazu ein am 22. März um 10:15 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche.

Lena Westendorff



Heike Koplin

Dienstjubiläum

In diesem Jahr blickt die Gemeinde Hitzhusen mit großer Dankbarkeit auf ein ganz besonderes Jubiläum: Heike Koplin leitet die Kita Hitzhusen seit nunmehr 30 Jahren. Drei Jahrzehnte, in denen sie mit unermüdlichem Einsatz, fachlicher

Kompetenz und großer Herzenswärme die Arbeit der Kindertagesstätte geprägt und stetig weiterentwickelt hat.

Die Leitung einer Kita bedeutet weit mehr als Organisation und Verwaltung. Sie verlangt Verantwortung für Kinder, Mitarbeitende und Familien. Eine Aufgabe, die Heike Koplin seit all den Jahren mit großer Hingabe erfüllt. Mit einem klaren Blick für pädagogische Qualität, mit Offenheit für neue Entwicklungen und zugleich mit Bewusstsein für bewährte Werte hat sie die Kita Hitzhusen zu einem verlässlichen und lebendigen Ort des Lernens, Spielens und Miteinanders gemacht.

Auch für Eltern ist sie über viele Jahre hinweg eine verlässliche Ansprechpartnerin. Mit Verständnis, Geduld und Klarheit steht sie Familien beratend zur Seite und trägt so maßgeblich zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Kita und Elternhaus bei.

Ebenso wichtig ist ihr Einsatz für das Kita-Team. Durch Wertschätzung, Offenheit und ein gutes Miteinander hat sie ein Arbeitsumfeld geschaffen, in dem Engagement und Zusammenhalt spürbar sind.

30 Jahre Leitungstätigkeit bedeuten auch, Veränderungen zu begleiten, Herausforderungen anzunehmen und neue Wege zu gehen. Heike Koplin hat diese Entwicklungen mit Mut, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein gestaltet. Natürlich immer mit dem Ziel, die Kita Hitzhusen als einen Ort zu bewahren, an dem Kinder sich wohlfühlen und gut aufgehoben sind.

Für diesen außergewöhnlichen und langjährigen Einsatz sagen wir von Herzen Danke. Wir gratulieren Heike Koplin zu ihrem 30-jährigen Jubiläum und wünschen ihr weiterhin Freude an ihrer Aufgabe, Gesundheit und Kraft.

Anne Weech und das Kita-Team



Für unzählige Kinder war und ist die Kita Hitzhusen ein Ort der Geborgenheit und des Vertrauens. Hier durften sie ihre ersten Schritte außerhalb des Elternhauses gehen, Freundschaften schließen, Selbstvertrauen entwickeln und in ihrer Persönlichkeit wachsen. Heike Koplin hatte dabei stets das einzelne Kind im Blick und setzte sich dafür ein, dass jedes Kind mit seinen Stärken und Bedürfnissen wahrgenommen und begleitet wird.

Gemeindeguppe	Uhrzeit	Turnus	Ort	Leitung
Montag				
Jugendkantorei	18.30-19.15	wöchentlich	GH Schlüskamp	KMD Ulf Lauenroth
Kantorei	19.30-21.30	wöchentlich	GH Schlüskamp	KMD Ulf Lauenroth
Dienstag				
Strickkreis	09.30-11.30	wöchentlich	GH Schlüskamp	Karin Schuldt
Jugendband	17.30-19.00	wöchentlich	GH Schlüskamp	Christoph Merkel
Posaunenchor	19.30-21.00	wöchentlich	GH Schlüskamp	Christoph Merkel
Frauenrunde	19.30-21.30	3.Di/Monat	Verwaltungsgebäude	Pastorin Fenske
Mittwoch				
Schaukastengruppe	9.00	1x Monat	GH Schlüskamp	Maike Lauff
Frauenhilfe	14.30-16.30	2.Mi/Monat	GH Schlüskamp	Pastorin Fenske
Krauten und Klönen	14.00	1.Mi/Monat n. Absprache	Kirchhof	Nicole Offen
Bramstedter Blockflöten Ensemble	19.15-20.45	1.+3.Mi /Monat	GH Schlüskamp	Gerlinde Malessa
Orchester „Neues Ensemble“	19.30-21.00	2.,4.+5.Mi /Monat	GH Schlüskamp	Maike Zimmermann
Donnerstag				
Bibelgesprächskreis	19.30-20.30	14-tägig	Verwaltungsgebäude	Manfred Schädel
Gospelchor MaMaSpirit	19.00-22.00	wöchentlich	GH Schlüskamp	KMD Ulf Lauenroth
Freitag				
Pfadfinder	16.00-17.30	wöchentlich außer Ferien	GH Schlüskamp	Pastorin Schwetasch Friederike Bleß
Evangelische Jugend	19.00-22.00	wöchentlich	GH Schlüskamp	Friederike Bleß

Gastgruppe	Uhrzeit	Turnus	Ort	Leitung
Montag				
Tischlein deck dich	12.00	wöchentlich	GH Schlüskamp	Marianne Kramer
Interkulturelles Elterncafé	15.00	wöchentlich, außer Ferien	Holsatenallee 7	Petra Brennecke
Donnerstag				
Tanzkreis der VHS	13.30-15.30	wöchentlich	GH Schlüskamp	Alice Rauch
Freitag				
Rolandchor	13.30-15.30	wöchentlich	GH Schlüskamp	Monika Dethlefs

Pastorin Fenske	04192-18 48	Karen Schuldt	04192-819 97 74	Marianne Kramer	04192-56 70
Pastorin Schwetasch	04192-896 95 43	Christoph Merkel	0175-754 45 99	Petra Brennecke	04192-12 50
Ulf Lauenroth	04192-906 03 08	Maike Zimmermann	04321-251 76 31	Alice Rauch	04192-35 47
Gerlinde Malessa	04192-65 16	Manfred Schädel	04192-30 25	Monika Dethlefs	04192-858 63
Maike Lauff	04192-856 84	Kirchenbüro	04192-87 97-0		



Führungen auf dem Friedhof Bad Bramstedt

Friedhöfe sind mehr als stille Ruhestätten, sie erzählen Geschichten unserer Gesellschaft. In vier Führungen über das Gelände führen wir Sie zu den unterschiedlichsten Facetten des Friedhofs: von der Vielfalt an Bestattungsformen und Grabarten über die Bedeutung von Symbolen, Grabsteinen und Pflanzen bis hin zu historischen Informationen. Mit der Führung zu den Kriegsgräbern werfen wir einen Blick auf die Erinnerungsorte für die Kriegsoffer, die für den Frieden, Erinnerung und Veröhnung stehen.

Die Führungen werden im Rahmen des Programmes der Volkshochschule angeboten.

Kurs-Nr. 206.21

Friedhofsführung zum Thema Grabsteine, Symbole und Pflanzen (Marianne Riecke)
10.04.2026 um 17.30 Uhr

Kurs-Nr. 206.22

Vorstellung der Grabarten. Eine praxisnahe Rundreise mit Informationen zu Bestattungen und Nutzungsrechten (Barbara Heinze)
08.05.2026 um 17.30 Uhr

Kurs-Nr. 206.23

Gräber erzählen Bramstedter Geschichten (Manfred Jakobsen)
24.04.2026 um 17.30 Uhr

Kurs-Nr. 206.24

Kriegsgräber und Zwangsarbeiter-Kindergräber (Pastor i.R. Ulrich Schwetasch)
29.05.2026 um 17.30 Uhr

Treffpunkt ist die Friedhofskapelle
Anmeldung über: www.vhs-badbramstedt.de



Ersatzbank

Am Urnengemeinschaftsgrab mit dem Gemeinschaftsstein in der Nähe des großen Eingangstors stand bisher eine Holzbank, die jetzt leider sehr in die Jahre gekommen ist.

Für diesen Ort des stillen Gedenkens möchten wir eine neue Sitzgelegenheit schaffen, eine schöne neue Holzbank, die Raum zum erinnern bietet. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen bitten wir um Ihre Unterstützung.

Wie können Sie helfen?

Wir freuen uns sehr über eine kleine Spende für die Anschaffung einer neuen Bank, denn so erhalten Sie mit uns einen schönen Ort der Erinnerung. Sprechen Sie uns gerne im Friedhofsbüro an. Die Namen der Spender können gerne auf einem kleinen Schild an der Bank erwähnt werden.

Vielen Dank für die Unterstützung! Ihre Friedhofsverwaltung

**Bestattet wurden:**

Ursula Kaspersinski, geb. Nitzke, 97 Jahre
 Angelika Uhlig, geb. Schmuck, 72 Jahre
 Werner Fock, 87 Jahre
 Ingeborg Schurillis, geb. Brückner, 75 Jahre
 Ellen Boehm, geb. Glück, 70 Jahre
 Karin Vollstedt, geb. Zink, 91 Jahre
 Helga Hahn, geb. Ludwig, 87 Jahre
 Erna Ladewig, geb. Schulz, 93 Jahre
 Horst Meinert, 88 Jahre

**Getauft wurden:**

Emilio Martens
 Alexander Schmidt
 Rasmus Rannikmäe-Schmitt
 Benjamin Schmuck
 Emilia Charlotte Behnke
 Lina Sophie Fiehring
 Lasse Michel Fiehring
 Nele Linn Schorr
 Elenor Thies

Inge Schümann, geb. Lembcke, 92 Jahre
 Carmen Mützelburg, geb. Rudorffer, 77 Jahre
 Renate Schlüßler, geb. Dittelbach, 86 Jahre
 Marianne Vierk, geb. Lokat, 89 Jahre
 Erich Bauer, Hagen, 83 Jahre
 Günter Lüdtke, 89 Jahre
 Renate Westphal, geb. Böhm, 89 Jahre
 Helga Schulz, geb. Schmidt, 87 Jahre
 Erika Kluck, geb. Priebe, 83 Jahre
 Sigrid Voelz, geb. Müller, 86 Jahre
 Erhard Wolf, 95 Jahre
 Rainer Laubinger, 68 Jahre
 Karin Humfeldt, geb. Tews, 89 Jahre

**Getraut wurden:**

Eugen Martens
 und Helena Martens, geb. Kohl

Es ist wieder soweit, die Schwedenzeit,
sie hat begonnen und wir sind bereit.

Schweden ist
wie unser zweites Zuhause' – oh-o

Aus dem AL-Liederbuch: "Die Schwedenzeit"
zur Melodie von Radioactive



Abenteuerlager Schweden

Ich schließe meine Augen, die Sonne wärmt meine Haut. Ich spüre das Gras, das an meinen Beinen kitzelt. Das dumpfe Geräusch des Balles und der Jubel der jungen Menschen, die Volleyball spielen, ist überall zu hören. Irgendjemand ruft „nicht rennen“ und jemand anderes muss stehen bleiben, weil die Person ohne Schuhe über das Gelände läuft.

Und dann klingt die Glocke und alle bewegen sich zum Essensplatz. Ich öffne die Augen, gehe mit den anderen aus meinem Zelt hinterher. Viele junge Menschen und ihre Teamer sitzen gemeinsam an langen Tischen unter einem großen Zelt. Gegessen wird gemeinsam, danach abgewaschen. Am Abend treffen wir uns mit allen wieder auf dem Andachtsboden und feiern den Tag. Wir singen laut, damit es jeder hört. Alle sind dabei, selbst die, die am Anfang keine Lust auf Singen hatten. Dann liege ich in meinem Zelt, leise reden wir noch über den Tag und die Wandertour, die bald losgeht. Am nächsten Morgen höre ich, wie die Teamer an die Zelte klopfen, um uns zu wecken. Ich öffne meine Augen.

Das Zeltlager in der schwedischen Natur



So oder so ähnlich kann sich Schweden anfühlen. In den Sommerferien, vom 25.07. bis zum 09.08.2026, findet das diesjährige Abenteuerlager in Schweden statt. Die Gemeinde Bad Bramstedt möchte wieder mit einer Gruppe aus jungen Menschen im Alter von 12 bis 17 Jahren dabei sein. Die Kosten belaufen sich auf 550 €. Wir werden am Morgen des 09.08.2026 wieder in Bad Bramstedt ankommen. Die Anmeldungen können noch bis zum 30.04.26 an das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Bad Bramstedt gesendet werden.

An der Fahrt können alle jungen Menschen teilnehmen. Es findet eine Wandertour mit einer Übernachtung unterwegs und eine Kanutour mit zwei Übernachtungen direkt an den Seen statt. Am Vormittag gibt es kurze, kreative Impulse und der Nachmittag ist für Freizeit, Workshops und kleine und große Abenteuer. Abends wird der Tag mit einer Andacht abgeschlossen. Wir übernachten in kleineren Gruppenzelten. In der Anmeldung gibt es die Möglichkeiten auf Besonderheiten hinzuweisen.



Frühlingskino!

Zusammen mit euch möchten wir gemeinsam in den Frühling starten und laden euch ganz herzlich am 22.03.2026 um 10.00 Uhr zu unserem Frühlingskino im Gemeindehaus Schlüskamp ein.

Genießt mit uns die ersten warmen Tage des Jahres bei einem familienfreundlichen Film und anfänglicher Frühlingsstimmung. Die genaue Filmauswahl bleibt eine Überraschung. Jeder ist herzlich willkommen, ganz egal ob groß oder klein.

Auch wenn es finanziell Unterstützung bedarf, kommen wir gerne aufeinander zu. Wir möchten möglichst vielen eine Teilnahme ermöglichen!

Bei Fragen steht das Gemeindebüro und auch Friederike Fischer (ehrenamtliches KGR-Mitglied, Verantwortliche für die Fahrt) oder Jordan Noth (ehrenamtliche in der Arbeit mit jungen Menschen, Verantwortliche für die Fahrt) zur Verfügung.

Friederike Fischer



Weiter Infos zu Veranstaltungen findet ihr immer auf unserem Instagram-Account!

Schaut mal vorbei:

@ev_jugend_bad_bramstedt

Emma Seeger

Fördervereine/Spenden

Aufwind - Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Dirk Jessen · Tel. 7777

IBAN DE02 2305 1030 0020 0252 20

Förderverein Kirchenmusik e.V.

Nicole Offen · Tel. 0172 215 08 99

IBAN DE96 2305 1030 0015 0087 25

„MaMaSpirit“ e.V.

Astrid Sieber · Tel. 814707

IBAN DE34 2305 1030 0120 0564 76

Spenden an die Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein

IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

Stiftung Aufwind an der Maria-Magdalenen-Kirche

Dirk Jessen · Tel. 7777

IBAN DE25 2106 0237 0000 0119 91

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt
Gerlinde Malessa
gemeindebrief@

V. i. S. d. P.:
Kontakt:

kirche-badbramstedt.de

Verteilung:

ehrenamtlich an die Haushalte und Auslage in Geschäften

Koordination:

Rita Schilling, Tel.: 893 45 84

Anzeigen:

Preisliste im Kirchenbüro

Mitarbeit:

Andreas Fricke, Cordula Guhl, Heike Koplin, Gerlinde Malessa, Emma Seeger, Dörte Nöhren-Zanter privat, pixabay und Sabine Saucke

Fotos:

Auflage:

7000, FSC-zertifiziertes Papier

Gestaltung:

Andreas Fricke

Herstellung:

Druckerei Constabel

Erscheint am:

27.02.26

Ausgabe 1/2026, 51. Jahrgang

Ausgabe 2/2026: Redaktionsschluss 15.05.26

abweichende Verteilung/Auslage erst am: 05.06.26

Wir sind zu erreichen

Kirchenbüro

Susanne Brachmann, Martina Hahn
24576 Bad Bramstedt · Glückstädter Str. 20
Tel. 04192 - 87 97-0 / Fax 87 97 10
E-Mail: mailto@kirche-badbramstedt.de
www.kirche-badbramstedt.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr,
Di. 16.00-18.00 Uhr

Kirchengemeinderat

zur Zeit ohne Vorsitzende/n
Glückstädter Straße 20 · Tel. 879 70

Friedhofsverwaltung

Barbara Heinze, Anne Böttcher
Glückstädter Straße 20 · Tel. 04192 - 87 97 20
E-Mail: friedhof@kirche-badbramstedt.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr u. n. V.

Pastorinnen und Pastor

Petra Fenske
Tel. 18 48 · Glückstädter Straße 25
petra.fenske@kirche-badbramstedt.de

Jörg Möller-Ehmcke
Tel. 81 33 57 · Am Badesteig 3
joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de

Lisa Schwetasch
Tel. 896 95 43 · An der Kirche 2
lisa.schwetasch@kirche-badbramstedt.de

Lena Westendorff
Tel. 0162 908 65 39 · Stedingweg 42a
lena.westendorff@kirche-badbramstedt.de

Seelsorge in der Auenlandklinik Bad Bramstedt
Pastor Jörg Möller-Ehmcke · Tel. 90 25 52
j.moeller-ehmcke@auenlandklinik.de

Küsterin

Nicole Offen
Mobil: 0175 585 52 11

Kinder und Jugendliche

Friederike Bleß
Tel. 81 40 45, Mobil: 0175 604 10 48
friederike.bless@kirche-badbramstedt.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektor **Ulf Lauenroth**
Tel. 906 03 08
ulf.lauenroth@kirche-badbramstedt.de

Christoph Merkel
Tel. 0175 754 45 99
christoph.merkel@kirche-badbramstedt.de

Kindertagesstätten

„**Arche**“ · Bissenmoorweg 23
Ewa Laszcz · Tel. 819 81 33
ev.kita-arche@altholstein.de

Holsatenallee 7 · Sebastian Schulz
Tel. 52 03 / Fax 906 00 12
ev.kita-holsatenallee@altholstein.de

„**Schatzkiste**“ · Immenhagen 9 · Elke Baatz
Tel. 816 95 13 / Fax 816 95 12
ev.kita-schatzkiste@altholstein.de

Hitzhusen · Tutzberg 16
Heike Koplín · Tel. 65 99 / Fax 906 37 13
ev.kita-hitzhusen@altholstein.de

Weddelbrook · Höh 2a
Sylvia Lemke · Tel. 83 92 / Fax 877 99 74
ev.kita-weddelbrook@altholstein.de

Wiemersdorf · Kieler Straße 42
„Sternschnuppe“
Janine Zweigle · Tel. 2218 / Fax 8919013
ev.kita-wiemersdorf@altholstein.de

Diakonie

Ämterlotsen Bad Bramstedt · Altonaer Str. 2
Tel. 04192 - 201 28 87
bb-aemterlotsen@diakonie-altholstein.de
Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

Evangelische Familienbildungsstätte
Holsatenallee 7 · Petra Brennecke, Tel. 1250
petra.brennecke@diakonie-altholstein.de

Pflege-Diakonie · Bleeck 23
Christina Reiser · Tel. 906 45 82

